

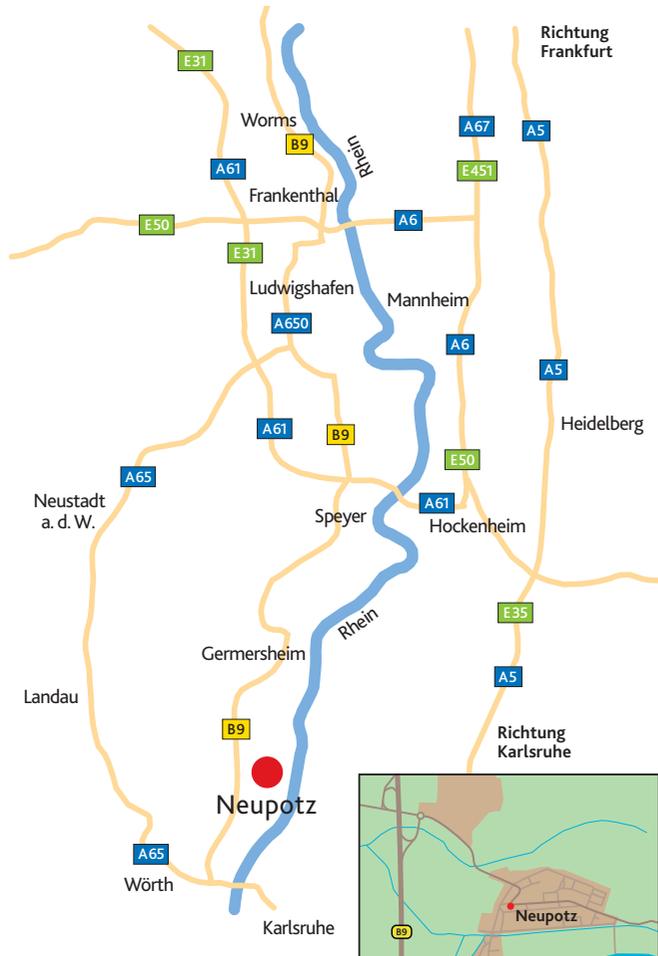
### Öffnungszeiten:

Mittwoch 14:00 bis 16:00 Uhr  
Freitag 16:00 bis 20:00 Uhr  
1. Sonntag im Monat 11:00 bis 16:00 Uhr  
Geschlossen 01.01. / 24. – 26.12. / 31.12.  
Schulklassen, Gruppen und Führungen nach Vereinbarung

Eintritt frei  
Erdgeschoss behindertengerecht zugänglich

### Anfahrt

Haus „Leben am Strom“  
Rheinauen- und Hochwasserschutz-Informationszentrum  
Hauptstraße 4, 76777 Neupotz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,  
ERNÄHRUNG, WEINBAU  
UND FORSTEN



Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
SÜD



Gemeinde Neupotz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,  
ERNÄHRUNG, WEINBAU  
UND FORSTEN

## HAUS „LEBEN AM STROM“

Rheinauen- und  
Hochwasserschutz-Informationszentrum Neupotz

### Träger:

Ortsgemeinde  
Rathaus, Oberdorf 4  
76777 Neupotz  
[www.tourismus-vg-jockgrim.de](http://www.tourismus-vg-jockgrim.de)

### Ansprechpartner:

Förderverein Museum Neupotz e.V.  
Hauptstraße 4  
76777 Neupotz  
Tel.: 0 72 72 / 7 00 02 61  
[www.leben-am-strom.de](http://www.leben-am-strom.de)

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd  
Regionalstelle Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft  
und Bodenschutz Neustadt an der Weinstraße  
Deichmeisterei/Neubaugruppe Hochwasserschutz  
Industriestraße 70  
67346 Speyer  
Tel.: 0 62 32 / 67 02 - 0



Rheinland-Pfalz

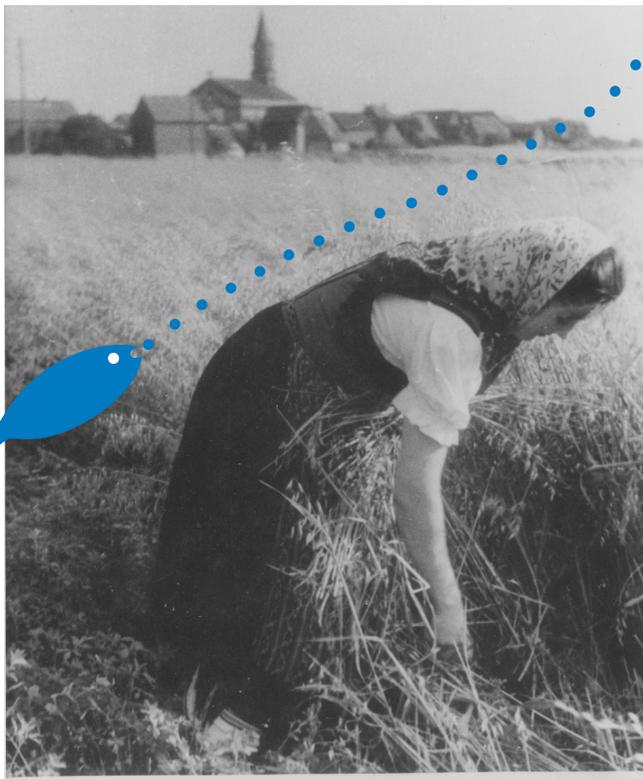
STRUKTUR- UND  
GENEHMIGUNGSDIREKTION  
SÜD

# HAUS „LEBEN AM STROM“

Rheinauen- und Hochwasserschutz-Informationszentrum Neupotz

Das Haus „Leben am Strom“ in Neupotz bietet auf abwechslungsreiche und spannungsvolle Weise einen Überblick über den Kampf der Menschen gegen das Hochwasser am Rhein früher und heute.

Das Leben am und mit dem Rhein und den damit verbundenen Vor- und Nachteilen in unterschiedlichen Lebensbereichen und zu verschiedenen historischen Zeiten wird spürbar und bewusst gemacht. Der Kampf gegen das Hochwasser steht im Zentrum der Betrachtungen. Die Einbindung der Thematik in den größeren Zusammenhang „Leben am Strom“ unterstreicht die Bedeutung der Hochwasserschutzmaßnahmen und macht die engen Bezüge und Vernetzungen dieser technischen Maßnahmen aus Vergangenheit und Gegenwart zu den verschiedensten Lebensbereichen aus Wirtschaft, Kultur, Alltag und Natur am Oberrhein deutlich.



## Vom Fischerdorf zum Arbeiterdorf Neupotz

Erleben Sie in den ersten beiden Ausstellungsräumen, wie das Leben am und mit dem Rhein von den ersten Siedlungsspuren bis ins 19. Jahrhundert hinein auf ganz umfassende Weise in Zusammenhang mit dem Fluss stand.



Von den ersten Siedlungsspuren zum Fischerdorf

Die Ortsgeschichte von Neupotz ist eng verknüpft mit den Gegebenheiten des Rheins und seiner Aue und den Hochwasserereignissen. So war der Ort bis zu Beginn des 19. Jahrhunderts von der Fischerei geprägt. Nicht zuletzt in Folge der Rheinbegradigung und der dramatischen Einbrüche beim Fischfang wandelte sich das Dorf zu einem Bauerndorf mit dem Schwerpunkt Ackerbau.

## Auf dem Weg zum modernen Dorf

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts begann in Neupotz der Kiesabbau und gab der Gemeinde wiederum eine neue Prägung.



Von der Rheinbegradigung und der Geschichte des Auswanderns

Der Ausbau des Oberrheins mit Staustufen veränderte das Hochwassergeschehen dramatisch. Welche Auswirkungen hatten diese technischen Bauwerke auf Natur, Landschaft und den Fischbestand des Rheins? Erfahren Sie dies an der Seite eines Fisches auf seinem mühsamen und gefährlichen Weg durch den Rhein.

## Der Rhein als Verkehrsweg

Mit der Rheinbegradigung durch Tulla im 19. Jahrhundert boten sich auch für die Rheinschifffahrt neue Möglichkeiten. Der Wandel vom Treidelkahn bis zum modernen Containerschiff wird auf aktive Weise vorgestellt.

## Die Hochwasserrückhaltung Wörth/Jockgrim

Ein begehbares, interaktives Luftbild der Hochwasserrückhaltung Wörth/Jockgrim bietet im fünften Ausstellungsraum Informationen zur Gestalt und den Bauwerken dieses Polders.

Und wie stehen die Neupotzer zu dieser Hochwasserschutzmaßnahme? Verschiedene Stimmen aus Neupotz werden laut und geben unterschiedliche Meinungen hierzu wieder.

